

Ergänzung vom 12.12.2022

Kreativlabor stärken

Kreativquartier: künstlerisches Beleuchtungskonzept

Antrag Nr. 20-26 / A 00790 von Herrn Stadtrat Leo Agerer vom 03.12.2020

Kreativquartier: Bandübungsräume umsetzen

Antrag Nr. 20-26 / A 00791 von Herrn Stadtrat Leo Agerer und Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt vom 03.12.2020

Mietpreisminderung auch im Kreativquartier

Antrag Nr. 20-26 / B 01812 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 Neuhausen – Nymphenburg vom 23.02.2021

Antrag zur Ausweitung des Konzeptes zur Mietpreisgestaltung bei der Vermietung von Kunst-, Kultur- und kreativwirtschaftlichen Flächen

Antrag Nr. 20-26 / A 01147 von Herrn StR Stefan Jagel, Herrn StR Thomas Lechner, Frau StRin Brigitte Wolf vom 08.03.2021

Soziale und kulturelle Bildungsarbeit im Kreativquartier etablieren – Jugendliche und junge Erwachsene stärken

Antrag Nr. 20-26 / A 01148 von Herrn StR Stefan Jagel, Herrn StR Thomas Lechner, Frau StRin Brigitte Wolf vom 08.03.2021

Kreativquartier – Viertelarbeit stärken und ausbauen

Antrag Nr. 20-26 / A 01149 von Herrn StR Stefan Jagel, Herrn StR Thomas Lechner, Frau StRin Brigitte Wolf vom 08.03.2021

Vergabestrukturen im Kreativquartier transparent gestalten

Antrag Nr. 20-26 / A 01150 von Frau StRin Marie Burneleit vom 08.03.2021

Keine Nutzung der Halle 23 im Kreativquartier durch den Katastrophenschutz

Antrag Nr. 20-26 / A 01286 von Herrn StR Leo Agerer, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 09.04.2021

Kreativquartier: Einrichten eines Büros für das Kreativlabor-Areal

Antrag Nr. 20-26 / B 03013 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 21.09.2021

Kreativquartier stärken I

Den Bedarfen der Kunst und Kulturschaffenden gerecht werden

Antrag Nr. 20-26 / A 02097 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken II

Modellprojekt für nachhaltige und flächensparende Mobilität

Antrag Nr. 20-26 / A 02098 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken III

Freiräume für Kunst- und Kulturschaffende

Antrag Nr. 20-26 / A 02099 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken IV

Mobiles Begrünungskonzept auf den Freiflächen realisieren

Antrag Nr. 20-26 / A 02100 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken V

Mietpreise sozial gestalten – ohne MwSt. und für Netto-Geschossfläche

Antrag Nr. 20-26 / A 02101 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken VI

Freiluft-Galerie auf Wänden und Container-Flächen

Antrag Nr. 20-26 / A 02102 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken VII

Sanierungskonzept vorlegen

Antrag Nr. 20-26 / A 02103 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 11.11.2021

Kreativquartier stärken VIII

Unterkünfte für Kunst- und Kulturschaffende instand setzen

Antrag Nr. 20-26 / A 02104 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 11.11.2021

Sachstand Bandübungsräume

Antrag Nr. 20-26 / B 03994 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 17.05.2022

Selbstverwaltung und -organisation im Kreativlabor ermöglichen und stärken

Antrag Nr. 20-26 / A 03155 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 13.10.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06687

02 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 21.12.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die am 12.12.2022 eingegangene Mitzeichnung des Mobilitätsreferats wird hiermit nachgereicht.

Die am 09.12.2022 eingegangene Mitzeichnung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung wird hiermit nachgereicht.

II. Abdruck von I.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

III. Wv. RAW - FB 2 KT-KuK
zur weiteren Veranlassung.

Zu III.:

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Kulturreferat GL 3
An das Kommunalreferat IM-KS
An das Kommunalreferat IS-KD-AM
An das Kommunalreferat IS-SP
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft FB V
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HAll-22p
An das Mobilitätsreferat GB1.22
An die Gleichstellungsstelle für Frauen (D-Gst)
An den BA 04
An den BA 09

z.K.

Am

I.A.

Datum: 06.12.2022
Telefon: 0 233-22947
Telefax: 0 233-24213

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Stadtplanung - Planungsgruppe
Bezirk Mitte (Stadtbezirk 3, 4
und 9)
PLAN-HAII-22P

Kreativlabor stärken
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06687
Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrates am 21.12.2022

Per Email
An das RAW - Kompetenzteam Kultur und
Kreativwirtschaft Kt-KuK

Anlage:
Beschlussentwurf mit Anmerkungen

Wir bedanken uns für Ihre Zuleitung vom 25.11.2022.
Mit dem Entwurf der Beschlussvorlage besteht seitens des Referats für Stadtplanung und
Bauordnung grundsätzlich Einverständnis, so dass wir die Vorlage unter folgender Maßgabe
mitzeichnen:

Wir bitten um die Übernahme der im Änderungsmodus markierten Anmerkungen des
anliegenden Beschlussentwurfs.

HINWEIS DER REDAKTION: Die Anmerkungen von PLAN sind größtenteils in der Sitzungsvorlage berücksichtigt. Lediglich die Anmerkung zum Referentenantrag Punkt 3 konnte nicht mehr berücksichtigt werden. Diese wird dem Stadtrat als Anlage zur Kenntnis gegeben. Auf einen Ausdruck des kompletten Beschlussentwurfs wird bewusst aus Gründen der Lesbarkeit und des Klimaschutzes verzichtet.

rellen Nutzungen neben Wohn- und Gewerbenutzung sowie eine schrittweise und kontinuierlich städtebauliche Entwicklung des Labors gemäß Rahmenplan (Stufenkonzept) wird als Zielbild für das Kreativlabor bekräftigt und ist die zentrale Umsetzungsvorgabe.

2. Der Stadtrat nimmt die Überprüfung alternativer Varianten der Eigentümerschaft für das Kreativlabor/Teilfläche der MGH zur Kenntnis.
3. Die MGH bleibt weiterhin beauftragt, die notwendigen Sanierungen der Gebäude sowie des Gesamtgeländes nun möglichst zeitnah zu planen, um eine langfristige Nutzung der Gebäude sowie der Gesamtfläche sicherzustellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein im Ungriff des Kreativlabors liegender Grundstücksstreifen entlang der Heißstraße gesondert sowie aufgeteilt in zwei Baufelder mit gefördertem und preisgedämpften Mietwohnraum neu bebaut und hierfür von der Landeshauptstadt München eigenständig vergeben und veräußert wird. Vor Abschluss des unter Ziffer 6 genannten Workshops mit den Nutzer*innen werden keine Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Davon ausgenommen sind bestandserhaltende Sanierungen.
4. Um in Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere Vorgaben des Steuerrechts, die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen zu gewährleisten, legt die MGH bei der Bemessung der Flächen im Kreativlabor auch weiterhin die Brutto-Grundfläche zugrunde.
5. Das Kommunalreferat wird beauftragt, nach der Umsetzung der Eigentumsübertragung des Kreativlabors an die MGH die oben in Ziffer 2.4.2 genannten Flächen für kulturelle Infrastruktur nach fachlicher Einschätzung des KULT von der MGH anzumieten. Diese Flächen werden dem KULT zur Verfügung gestellt, um sie den jeweiligen Akteuren zur derzeit unentgeltlichen Nutzung überlassen zu können. Die Modalitäten orientieren sich dabei am Vorgehen wie bei den Stadtteilkultureinrichtungen.
6. Das Kulturreferat organisiert in Benehmen mit RAW, KR und MGH einen dreitägigen Workshop aller Akteur*innen auf dem Gelände des Kreativlabors, um Möglichkeiten der gleichberechtigten Mitbestimmung zu klären und konkret zu planen. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat zeitnah vorgestellt. Zusätzlich wird KULT einen vorbereiteten Workshop organisieren, in dem sich alle Beteiligten einen gemeinsam geteilten Informationsstand erarbeiten, der insbesondere die sachlich möglichen Gestaltungsfelder und -dimensionen im Sinn eines Leitplankenkonzepts des Beteiligungsprozesses umfasst.
7. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 00790 von Herrn Stadtrat Leo Agerer vom 03.12.2020 wird derzeit nicht entsprochen. Er bleibt aufgegriffen, mit einer erneuten Befassung bis 31.10.2023.
8. Dem Antrag Nr. Nr. 20-26 / A 00791 von Herrn Stadtrat Leo Agerer und Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt vom 03.12.2020 wird nicht entsprochen. Er ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

Datum: 12.12.2022
Telefon: 0 233-24614

Mobilitätsreferat

MOR-GB1.22

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06687 „Kreativlabor stärken“ für die Vollversammlung des Stadtrates am 21.12.2022

hier: Mitzeichnung des MOR

An das RAW FB2-SG2

Die obengenannte Sitzungsvorlage wird hiermit vom Mobilitätsreferat mitgezeichnet.

Die Stellungnahme vom 25.03.2022 des Mobilitätsreferenten zum Stadtrats-Antrag Nr. 20-26 / A 02098 „Kreativquartier stärken II – Modellprojekt für nachhaltige und flächensparende Mobilität“ vom 11.11.2022 wurde vollständig berücksichtigt.